

Statt Karten: Kreis spendet für Flüchtlingshelfer

KREIS GIESSEN (red). Der Landkreis Gießen spendet 300 Euro an das Diakonische Werk Gießen. „Die Aktion ‚Brücken bauen ins neue Leben: Willkommen!‘ ist ein hervorragender Ansatz, um den hier ankommenden Flüchtlingen den Start in ein neues Leben zu erleichtern“, sagte Landrätin Anita Schneider anlässlich der Übergabe der Weihnachtsspende des Landkreises Gießen an das Diakonische Werk.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Verwaltungsleitung der Kreisverwaltung entschieden, die diesjährige Weihnachtsspende zu Gunsten dieses Projekts zu vergeben. „Damit können wir den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern den Rücken stärken, um weiterhin diese wichtige Integrationsaufgabe leisten zu können.“

Seit einigen Jahren verzichtet die Kreisverwaltung auf Weihnachtskarten und spendet stattdessen an eine gemeinnützige Einrichtung. In diesem Jahr kommt das eingesparte Porto den hilfsbereiten Bürgern zu, die sich freiwillig um Asylbewerber kümmern – sei es mit praktischer Betreuung und Begleitung im Alltag, mit Sprachkursen, Kinderbetreuungsangeboten, Integrationshilfe in örtlichen Vereinen oder auch einfache Besuchsdienste.